



UNIVERSITÄT
KOBLENZ · LANDAU



ÖFFENTLICHER VORTRAG:

HAND IN HAND FÜR EINE NACH- HALTIGE ANGELFISCHEREI AM BEISPIEL DES FISCHBESATZES

13. MÄRZ 2019

19.30 UHR – 20.30 UHR

UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU



In Kooperation:



Rheinland-Pfalz
STRUKTUR- UND
GENEHMIGUNGSDIREKTION
SÜD

HAND IN HAND FÜR EINE NACHHALTIGE ANGELFISCHEREI AM BEISPIEL DES FISCHBESATZES

Prof. Dr. Robert Arlinghaus

Integratives

Angelfischereimanagement,

Leibniz-Institut für

Gewässerökologie und

Binnenfischerei (IGB), Berlin



Bild: David Ausserhofer

Konflikte zwischen Naturschutz und Angelfischerei sind an der Tagesordnung. Diese zu lösen verlangen ein Mit- statt Gegeneinander und die Erarbeitung eines gemeinsamen Verständnisses über Bewirtschaftungsziele und angemessene Vorgehen in der fischereilichen Hege. Am Beispiel der kontroversen Praxis des Fischbesatzes wird ein sechsjähriges Projekt vorgestellt, das in Zusammenarbeit zwischen Fischereiwissenschaft und Angelvereinen Lösungen für einen nachhaltigen Umgang mit Fischbesatz erarbeitet hat. Das im Projekt erprobte Prinzip der lernfähigen Hege und Pflege kann auch auf andere Anwendungsbeispiele angewendet werden und ermöglicht die gemeinsame Identifikation und Praxiserprobung von Lösungen für ein nachhaltiges Fischerei- und Gewässermanagement.

Mittwoch der 13. März 2019

19.30 Uhr – 20.30 Uhr

Universität Koblenz-Landau

Fortstrasse 7, 76829 Landau

Audimax

**Die Teilnahme an der Veranstaltung
ist kostenlos!**
